



Abbildung 1: Die Herrengruppe des Projekts zusammen mit Gertrud Oelmann(2.v.l.), Übungsleiter Klaus Neuhaus (3.v.r.) und KSB-FSJlerin Caroline Mordhorst.

## Sicherheit im Wasser

Dies war das Ziel des Gemeinschaftsprojektes vom Kreissportbund Recklinghausen e.V. und dem SV-Haltern.

Während der gesamten Sommerferien hatten Teilnehmer aus dem Umfeld des Asylkreises die Möglichkeit Ihre Schwimmfähigkeit zu verbessern. Das Schwimmen erlernt hatten die Erwachsenen in den vergangenen Monaten, nun traf sich regelmäßig dienstags eine Frauen- sowie mittwochs eine Herrengruppe im Freibad. Angeleitet wurde die Gruppe von Übungsleitern des SV Haltern, begleitet von der FSJ-Mitarbeiterin des KSB. Die Finanzierung des Projektes erfolgte über Projektmittel des Programms Integration durch Sport.

*„Diese Möglichkeit: regelmäßig schwimmen zu gehen, sich zu treffen mit anderen Anfängern, die Ausdauer zu verbessern und sich im Element Wasser einfach sicherer zu fühlen; das schätzen die Teilnehmer sehr“, hat die Initiatorin des Schwimmprojekts Gertrud Oelmann beobachtet. „Und dann noch das absolut beste Badewetter seit vielen Jahren, besser konnte es nicht kommen.“*